

1. Vorbereitung vom Untergrund mit Industriereiniger

Um eine optimale Haftung zu erzielen, müssen die zu verklebenden Untergründe sauber, trocken und fettfrei sein. Oberflächensubstanzen wie Staub, Fette oder Wachse müssen vor der Verklebung entfernt werden.

Lockere Anstriche oder Beschichtungen müssen ebenfalls entfernt oder gefestigt werden. Nach der Vorbereitung des Bodens den Industriereiniger flächig aufsprühen, verteilen und danach mit einem fusselfreien Tuch reinigen.

2. REC - Primer für eine feste Verklebung

Auf leicht porösen Untergründen ermöglicht der Primer eine optimale Verklebung. Man erreicht:

- höhere Verklebungsfestigkeit
- konstanten Level der Verbindungsfestigkeit
- höhere Feuchtigkeitsresistenz

Für ein gleichmäßiges Auftragen des Primers werden die zu verklebenden Untergründe dünn und gleichmäßig mit einem Pinsel eingestrichen. Kurz ablüften lassen.

3. Verklebung

Von den Acryllith®-Flex Platten den Schutzfilm von der Rückseite sorgfältig von einer Ecke aus vorsichtig ablösen und in ganzer Breite ca. 10 cm abziehen, so dass die freigelegte Platte mit dem Klebefilm in genauer Position auf die vorbereitete Fläche aufgeklebt werden kann.

Mit größter Sorgfalt muss beachtet werden, dass dabei nichts die Klebefläche berühren darf. Eine unbeabsichtigte Berührung verklebt und zerstört beim Wiederabziehen den Klebefilm.

Hilfsweise für das richtungsgenaue Aufkleben kann als Anschlag eine Leiste mit entsprechender Länge fixiert werden.

Nach der ersten Randverklebung langsam und ohne zu knittern die Schutzfolie weiter abziehen und die freigelegte Acryllithplatte luftblasenfrei aufdrücken.

Die Platte kann bei diesem Vorgang mit einer festen Bürste dem Abziehvorgang folgend angedrückt werden.

Vergleichbar dem Aufkleben von Folien auf Autofenster oder auch wie beim Tapezieren.

Wichtig ist, den Rand und die Ecken der Platten gewissenhaft und fest andrücken.

Der Anpressdruck sollte ca. 20Kg entsprechend, ein intensiver Daumendruck für 2 bis 3 Sekunden.

Die optimale Verklebungstemperatur am Boden liegt zwischen 15°C und 30°C. Bei Temperaturen unter 15°C sollte mit einer Wärmezufuhr gearbeitet werden.

Das System ist direkt nach der Verlegung begehbar.
Die volle Belastbarkeit ist nach 48 Stunden gegeben.